



Legende

Landschaftsökologische Raumeinheiten

- Illertal - mit wüchzeitlichen Niederterrassen - Schottern
 aufgeschüttetes Urstromtal
 Äcker und Intensivwiesen, Siedlung und Gewerbe, Kiesabbau,
 überregionale Verkehrsachse
 technisch überprägte ausgeräumte Flur

- flachwellige Riedelhänge - Aufschüttungsgebiet der Illergletscher, an
 deren durch Schmelzwässer freigelegten Hängen die Obere
 Süßwassermolasse angeschnitten wird
 Forst mit abschnittsweise hohem Anteil an Laub- und Mischwald,
 Feuchtwald an Hangquellaustritten
 Weide, Siedlung, Wanderwege

- Mühlbachtal - homogenes Sohlental mit fluviatilen Ablagerungen
 im Einschnitt der Riedelhänge
 Intensivgrünland und Weide
 Hangfußvernässungen

- Hochebene aus fluvoglazialen älteren Deckenschottern
 Intensivgrünland, Fichtenforst, Einzelgehöfte

- Krebsbachtal - vielgestaltiges Mulden- und Sohlental
 an dessen Hängen die unter den Deckenschottern befindliche
 Süßwassermolasse zu Tage tritt
 Streu- und Feuchtwiesen, Weide, Grünland, Forst mit Anteilen an
 Erlenbruchwald und Fichtenforst, Hangquellaustritte

sonstiges

- Grenze der naturräumlichen Haupteinheiten

Landschaftsplan Wolfertschwenden

Themenkarte-Nr.:

6

Planinhalt

landschaftsökologische Raumeinheiten

Datum:

06.12.2013

Maßstab:

1 : 25.000

Hofmann & Dietz

Architektur | Landschaftsarchitektur | Stadtplanung
 Meinrad-Spieß-Platz 2 | 87660 Irsee
 Telefon 08341/9667380 | Fax 08341/9667388
 info@hofmann-dietz.de

Quellen:

Bayerisches Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen (Hrsg.) 1999:
 Arten- und Biotopschutzprogramm Unterallgäu
 Bayerisches Landesamt für Wasserwirtschaft 2002: Fließgewässerlandschaften Bayerns
 Bayerische Vermessungsverwaltung: DFK Stand 2013
 Meynen / Schmithüsen et al. 1962: Naturräumliche Gliederung
 eigene Erhebungen 2013